

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Küsnacht bei Zürich, 1937-03-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klaus Mann

Küsnacht bei Zürich
Schiedhalden-Str.33

den 31.III.37.

Lieber Kurt Hiller -

danke für Ihre Nachricht; danke für das "Projekt". Doch, ich habe auch Ihren vorigen Brief bekommen, samt den Artikeln pro Gide-contra Feuchtwanger (die mir in vielem so sehr aus dem Herzen geschrieben waren): Sie müssen es entschuldigen, bitte, dass ich es versäumt habe, gleich zu antworten. Das ist mir passiert - :erstens, weil ich wirklich enorm in Arbeit bin (die Tage sind v i e l zu kurz - besonders wenn man lang schläft;) zweitens, weil ich wusste, dass ich Sie bald sehen werde und mir dachte: ein Gespräch ist besser, als noch ein Brief.

So denke ich auch heute. Denn in etwa vierzehn Tagen - vielleicht ^{etwas} später - ~~man~~^{plane} ich, in Prag zu sein. Dann sprechen wir uns - :auch über Ihren Zeitschriften-Plan. Er ist reizvoll, natürlich - und natürlich wissen Sie auch, dass er kolossal schwer zu ^{um}effektieren sein würde. (Zum Kriegsführen gehört...) Wussten Sie auch, dass mein Vater eine Zweimonatsschrift für "freie deutsche Kultur" herausgeben wird? Im August soll die erste Nummer erscheinen. Sie wird der von Ihnen geplanten Zeitschrift nicht sehr ähnlich sehen. Immerhin... Aber, wie gesagt: Wir reden!

Mit den besten Grüßen, bis dahin:

ms

Klaus
Mann